

Das

Regelwerk

der

Allianz **D**eutscher **M**ännertanzgruppen e.V.

ist einfach, transparent und für jeden verständlich!

Es besteht aus zwei Teilen, der Philosophie und den Bewertungskriterien:



Unsere Philosophie

Unser Ziel ist es, den Männertanzgruppen möglichst viel Freiheit zu geben und deren Kreativität nicht durch irgendwelche Vorgaben einzuschränken. Daher gibt es z.B. keinerlei zeitliche Beschränkungen, wie lange ein Tanz dauert bestimmt alleine die Gruppe selbst und die Auftrittszeit muss nicht extra für einen Auftritt bei unseren Veranstaltungen verändert werden.

Um erfolgreich an einem Turnier der ADM teilnehmen zu können, sind Requisiten und aufwändige Kulissen nicht erforderlich, wenn eine Tanzgruppe diese für ihren Auftritt jedoch benötigt, gibt es auch dazu keine Beschränkungen, so kann z.B. das Auf- und Abbauen der Kulissen so lange dauern wie es braucht! Die ADM muss die Aufbauzeit lediglich im Vorfeld kennen, damit diese entsprechend in der Programmplanung berücksichtigt werden kann.

Ähnlich ist es beim Thema Beleuchtung. Wer besondere Anforderungen an die Beleuchtung hat, sollte diese zwar im Vorfeld auf Umsetzbarkeit prüfen, jedoch gibt es seitens der ADM keine Vorgaben oder Einschränkungen. Die Beleuchtung wird nicht bewertet, wenn es aber für die Choreographie schöner ist in hellem Licht oder auch ganz ohne Licht auszukommen, weil ggf spezielle Effekte erzielt werden sollen, dann gibt es dazu von Seiten der ADM keinerlei Einschränkungen – hier sind nur im Vorfeld entsprechende Absprachen mit der Bühnentechnik erforderlich, die in der Verantwortung der Tanzgruppe liegen.

Offenes Licht und Pyrotechnik sind jedoch aus Sicherheitsgründen verboten!

Mit wie vielen Personen auf der Bühne getanzt wird entscheidet ihr ganz alleine und falls ihr jemanden dabei habt, der z.B. aus gesundheitlichen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht tanzen kann und ihr für ihn eine andere Rolle findet, wie ihr ihn sinnvoll in die Choreographie einbindet, dann freuen wir uns darüber und bestrafen so etwas nicht durch Punktabzug!

Die ADM lässt alle Männertanzgruppen auf die Bühne, unabhängig ihres Alters oder ihres Tanzstils. Die Bewertungskriterien sind für alle gleich, niemand hat auf Grund seines Alters oder seines Tanzstils Vor- oder Nachteile.

Aber auch bei der ADM gibt es gewisse Grenzen:

Drogenverherrlichung und das zeigen von Geschlechtsteilen ist absolut Verboten und führt zur sofortigen Disqualifizierung und Ausschluss von der Veranstaltung!

Unsere Bewertungskriterien

Bewertet wird jeder Auftritt ab dem Beginn der Musik, aber ohne Zugabe. Das heißt also das der Einmarsch in die Bewertung durch unsere Jury mit einfließt, es aber weder ein Vor- noch ein Nachteil ist, wenn eine Gruppe keinen separaten Einmarsch hat. Wenn die Musik beginnt, dann geht es los, so einfach sind unsere Regeln.

Es gibt auch keine Punktabzüge und wir bewerten so offen und transparent wie möglich. Alle Ergebnisse werden – je nach technischen Möglichkeiten – über Großbildleinwände angezeigt und selbstverständlich steht unsere Jury für die Fragen der Trainerinnen und Trainer jederzeit ausführlich Rede und Antwort. Wir haben nichts zu verheimlichen! Unsere Jury besteht aus 7 Personen, die jeweils beste und schlechteste Wertung fließen nicht in das Ergebnis mit ein. Die Bewertungskriterien sind in 5 Kategorien aufgeteilt:

(1) **KOSTÜME** (10 Punkte)

Wir haben einen Blick darauf, ob die Kostüme zum Thema passen und ob sie in einem ordentlichen Zustand sind. Es wird nicht unterschieden ob sie billig oder teuer waren!

(2) **MUSIK** (10 Punkte)

Wir bewerten ob die Musik zum Thema passt und ob die Übergänge ordentlich geschnitten sind.

(3) **AUSFÜHRUNG** (35 Punkte)

Diese Kategorie beinhaltet im Wesentlichen die Umsetzung auf der Bühne hinsichtlich Synchronität, Power, wir achten darauf ob ihr bis zum Schluss durchhaltet, ob ihr viele Tanzpausen einlegt usw., wir achten auch darauf ob ihr auch wirklich Freude am Tanzen habt oder evtl ganz verkrampft „mitzählt“, passt eure Mimik zum jeweiligen Teil des Tanzes und wenn ihr Masken tragt prüfen wir ob diese euch eher stören/Behindern oder ob sie den Tanz bereichern

(4) **CHOREOGRAPHIE** (35 Punkte)

Wir achten darauf ob euer Motto wirklich durchgängig zu eurem Tanz passt oder ob ihr das Thema „verfehlt“, natürlich zählt auch ob die Choreographie abwechslungsreich ist oder sich z.B. Schrittfolgen ständig wiederholen und ob die gesamte Choreographie zum Leistungsvermögen der Tänzer passt oder manche Tänzer z.B. überfordert waren.

(5) **GESAMTEINDRUCK** (10 Punkte)

Zum Schluss hat jeder Juror noch mal 10 Punkte für den Gesamteindruck über den gesamten Tanz und über alle Kategorien, so dass insgesamt bis zu 100 Punkte für jede Tanzgruppe je Juror erreicht werden können (Beste und schlechteste Wertung fallen raus, daher maximal 500 Punkte).